

## Zum Geleit

Hundert Jahre Blasmusik in Eschen ist nicht nur ein Jubiläum des Vereins, vielmehr eine Angelegenheit der ganzen Gemeinde. Was wäre ein Leben ohne Musik, was eine Dorfgemeinschaft ohne die Freude oder auch Trost spendenden Klänge der Harmonie. Kulturelle, gesellschaftliche und kirchliche Anlässe, Feste, Jubiläen und Feiern aller Art erhalten erst ihren Glanz und ihre Seele durch die Faszination der Musik. Das aktive Mittun in einem Musikverein bringt Erholung, Entspannung und Ausgleich vom täglichen Einerlei. Ein Gleichklang der Interessen ist immer noch am besten geeignet, zu dem Mass an Harmonie zu führen, das aus Vereinsmitgliedern Freunde und Glieder einer Dorfgemeinschaft werden lässt, über alle sozialen, politischen und Altersgrenzen hinweg.

Die volle Einbindung des Vereins in das Leben der Gemeinde verdeutlicht auch diese Jubiläumsschrift, die nicht nur die hundertjährige Vereinsgeschichte mit allen Höhen und Tiefen vorstellt, sondern durch Ausschmückung mit interessanten Begebenheiten gleichzeitig ein Teil Gemeindeggeschichte ist. Die Vereinsmitglieder und Helfer, die das alles zusammengetragen haben, verdienen Dank und Anerkennung.

Im Namen der Gemeinde möchte ich der Harmoniemusik zu ihrem Jubiläum herzlich gratulieren und ich darf schliessen mit einem Wort von Friedrich Nietzsche, der gesagt hat: «Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum». Danach war, meine Damen und Herren Musikanten, das Leben Eurer Vorgänger und Euer Leben bisher kein Irrtum. Ich hoffe und wünsche, dass es dank der Treue zur Musik auch nie einer werde.

Egon Marxer  
Gemeindevorsteher

